

## Protokoll

06.07.2016 | 17:00 Uhr - 19:00 Uhr | Haus Bachem

### Anwesend

Franz Gasper, CDU

Joachim Hirzel, SPD

Markus Kassner, CDU

Peter Landsberg, KÖWI e.V.

Roman Limbach, CDU

Claudia Owczarczak, Die Grünen

Bernd Schlegel, FDP

Björn Seelbach, SPD (ab 17:45 Uhr)

Lutz Wagner, KÖWI e.V.

Bernhard Rothe, AMP

Heimo Thomas, AMP

Theo Krämer, Stadt Königswinter

Any Geider, Stadt Königswinter

Dominik Braunsteiner, Stadt Königswinter

Dr. Andreas Pätz, WWG

Oliver Bremm, Tourismus Siebengebirge  
GmbH

Alfred Körbel, plan-lokal

Leonie Mesch, plan-lokal

### Begrüßung und Tagesordnung

Herr Körbel vom Büro plan-lokal begrüßt die anwesenden Mitglieder der Arbeitsgruppe Altstadtentwicklung, die erschienenen Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Gruppe AMP.

Anhand des gesamten Projektablaufs erläutert er zunächst den Arbeitsstand und den Prozessablauf. Ziel der heutigen Sitzung der Arbeitsgruppe Altstadtentwicklung ist es, die Leitbild- und Zieldiskussion auf Basis des überarbeiteten Zielkatalogs abzuschließen und sich intensiv mit den Maßnahmenvorschlägen zu beschäftigen, um den angestrebten Zeitplan nicht zu gefährden. Hierzu wurden der Arbeitsgruppe im Vorfeld das auf Grundlage der bisherigen politischen Beratung vom Büro plan-lokal ausgearbeitete Leitbild- und Zielsystem und eine Maßnahmenvorschlagsliste zur Verfügung gestellt. Ein alternatives Leitbild- und Zielsystem wurde von der Gruppe AMP erarbeitet und ebenfalls im Vorfeld an die Teilnehmer versandt.

Herr Körbel erläutert zudem die voraussichtliche Gliederung des Berichts und verweist auf Ergebnisse der durchgeführten Schlüsselpersonengespräche, die Teil der Bestandsanalyse sind.

## Diskussion des Leitbild- und Zielsystems

Herr Körbel erläutert die Struktur des Leitbild- und Zielsystems: Es gliedert sich in ein Leitbild, dem fünf thematische Leitsätze untergeordnet sind. Die Themen haben sich aus dem bisherigen Prozess und der Diskussion zur Bestandssituation ergeben. Den Leitsätzen sind strategische Ziele zugeordnet, von denen sich wiederum Zielsetzungen ableiten lassen. Im Leitsatz zum Thema „Natur und Freiraum“ soll ergänzend der „Berg“ - also das Siebengebirge - erwähnt werden. Das strategische Ziel „Stärkung des Wohnstandorts Altstadt“ wird um die Zielsetzung „Verbesserung des Wohnumfeldes“ ergänzt.

Auf Wunsch der Arbeitsgruppe erläutert die Gruppe AMP die Unterschiede zwischen den parallel erarbeiteten Dokumenten. Von der Arbeitsgruppe wird festgestellt, dass keine nennenswerten inhaltlichen Divergenzen bestehen. Die Unterschiede bestehen in der sprachlichen Formulierung und in der Zuordnung einzelner thematischer Gesichtspunkte. Das Leitbild von plan-lokal („Die Einzigartigkeit der Altstadt erkennen und leben.“) wird durch das Leitbild der Gruppe AMP („Die lebendige Altstadt zwischen Rhein, Siebengebirge und Drachenfels mit hoher Lebens- und Erlebnisqualität“) ergänzt.

Für die weitere Verwendung im Integrierten Handlungskonzept wird dem Leitbild- und Zielsystem von plan-lokal von der Arbeitsgruppe zugestimmt. Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe plädieren zudem für eine Würdigung des Zielentwurfs der Gruppe AMP im Integrierten Handlungskonzept. Die Formulierungen eignen sich, um beispielsweise bei Maßnahmen zu zukünftigen Stadtmarketingprozessen berücksichtigt bzw. weiterentwickelt zu werden.

## Diskussion der Maßnahmenvorschläge

Basierend auf den ermittelten Ergebnissen der Bestandsanalyse sowie den Anregungen und Hinweisen der diversen Beteiligungsformate, wie beispielsweise der Arbeitsgruppe Altstadtentwicklung, dem Bürgerforum inkl. der im Anschluss daran eingegangenen Bürgeranregungen sowie den Schlüsselpersonengesprächen, ist die vorliegende Liste mit Maßnahmenvorschlägen entstanden. Derzeit handelt es sich lediglich um Maßnahmentitel, die im weiteren Verlauf des Verfahrens konkretisiert und zu Projektsteckbriefen ausgearbeitet werden.

Herr Körbel verweist darauf, dass nicht alle vorgeschlagenen Maßnahmen förderfähig im Sinne der Förderrichtlinien der Stadterneuerung sind. Zudem muss bei grundsätzlich förderfähigen Maßnahmen immer im Einzelfall mit der Bezirksregierung abgestimmt werden, ob eine Förderung tatsächlich erfolgt.

Die Maßnahmen, sortiert nach den fünf bestehenden Themenfeldern mit den insgesamt neun strategischen Zielen sowie einem zusätzlichen Themenfeld „Kommunikation und Netzwerkarbeit“, werden im Folgenden von der Arbeitsgruppe diskutiert und ergänzt.

Folgende Anregungen ergeben sich aus der Diskussion:

Themenfeld: Nutzungsstrukturen

Strategisches Ziel: Stärkung des Wohnstandortes:

- » Zur Stärkung des Wohnstandortes gehört neben der Schaffung und dem Umbau von Wohnungen ebenfalls die Anpassung und Stärkung des Wohnumfeldes. Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualitäten im Sinne von Platzgestaltungen sind in diesem Themenfeld zu ergänzen. Eine Spezifizierung, welche Wohnungsangebote im Detail geschaffen werden sollen (Vorschlag u. a. „Hochwertiges Wohnen“), soll nicht stattfinden.

Themenfeld: Stadtstruktur, historische Bausubstanz und Klimaschutz;

Strategisches Ziel: Nachhaltige, klimaverträgliche Altstadt:

- » Die aufgeführten Maßnahmen umfassen die klassischen Aspekte klimaverträglicher Verbesserungen. Es soll geprüft werden, inwiefern die Möglichkeit einer Ergänzung mit kreativen und innovativen Maßnahmen denkbar ist.

Themenfeld: Tourismus und Kultur;

Strategisches Ziel: Touristische Qualitäten der Altstadt hervorheben und stärken:

- » Die Maßnahme „Vermarktungsstrategie touristischer Themen entwickeln“ ist bereits Teil der Tourismusperspektive. Eine Nennung von konkreten Angaben im Maßnahmensteckbrief dient der Umsetzung von einzelnen Teilprojekten.
- » Die Maßnahme „Entwicklung und Ausrichtung von Festivals“ wird um den Aspekt „lokale Themen“ ergänzt.
- » Die Maßnahme „Digitale Tourismus-/Altstadttinformation“ soll möglichst nicht nur am Rhein verortet werden, sondern auch am Stadteingang an der Kreuzung Clemens-August-Straße/ Hauptstraße.
- » Es wird ein touristischer Shuttle-Bus („Hop-on, Hop-off“) angeregt, der die Erlebnisorte von Königswinter ansteuert.

Themenfeld: Verkehr und Mobilität;

Strategisches Ziel: Verbesserung der Erreichbarkeit und der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:

- » Bei der Umgestaltung der Rheinallee sollte die in der Vergangenheit verworfene Idee eines Rheinbalkons wieder aufgenommen werden. Die ursprünglich geplante Stelle in Verlängerung der Drachenfelsstraße muss dabei aufgegeben werden. Der Rheinbalkon als Element einer neuen Rheinufergestaltung könnte auf der Höhe der Villa Leonhart verortet werden. Ebenfalls sollte die Idee von Sitzstufen zum Rhein in die Konzeption der Neugestaltung mit aufgenommen werden.
- » Die Umgestaltung der Hauptstraße südlich der Drachenfelsstraße nach dem Bau der Ersatzstraße wird als Maßnahme aufgenommen.

- » Das Parkkonzept für die Altstadt, welches derzeit bereits erarbeitet wird, wird als Maßnahme aufgenommen.
- » Die Maßnahme „Fahrradinfrastruktur für die Altstadt“ soll beinhalten, dass beispielsweise Fahrradboxen zur temporären Lagerung von Fahrrädern inkl. Gepäck in der Altstadt bzw. in der Nähe der Talstation der Drachenfelsbahn installiert werden.
- » Der Vorschlag, die Planung für das Aufgangsbauwerk der Fußgänger- und Radwegeunterführung an der Drachenfelsstraße anzupassen und einen Aufzug in die Planung zu integrieren, wird mit der Begründung abgelehnt, dass die bisherige Planung barrierefrei sowie von der Politik beschlossen ist und der Planfeststellungsbeschluss bereits vorliegt. Aufzüge sollen in die Gebäude auf dem Bobby-/Rheingoldgelände integriert werden.

## Verabschiedung

Herr Körbel bedankt sich zum Ende der Sitzung bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe und für die Diskussionen zum Leitbild- und Zielsystem sowie zu den Maßnahmenvorschlägen. Er schließt die Sitzung um 19 Uhr und verweist darauf, dass nun im weiteren Verlauf ein Zwischenbericht mit den ersten Kapiteln des IHKs erstellt wird und die Maßnahmen vertiefend ausgearbeitet werden. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Altstadtentwicklung wird voraussichtlich am 8. September 2016 stattfinden.

Protokoll: Mesch, plan-lokal, 12.07.2016

Anlage: Präsentation plan-lokal